

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **56 (1981)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

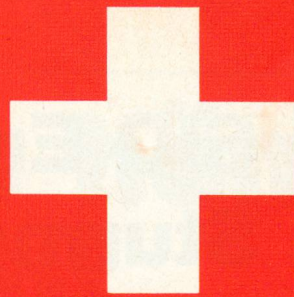
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift für Armee und Kader

SCF
CH
FHD

9/81

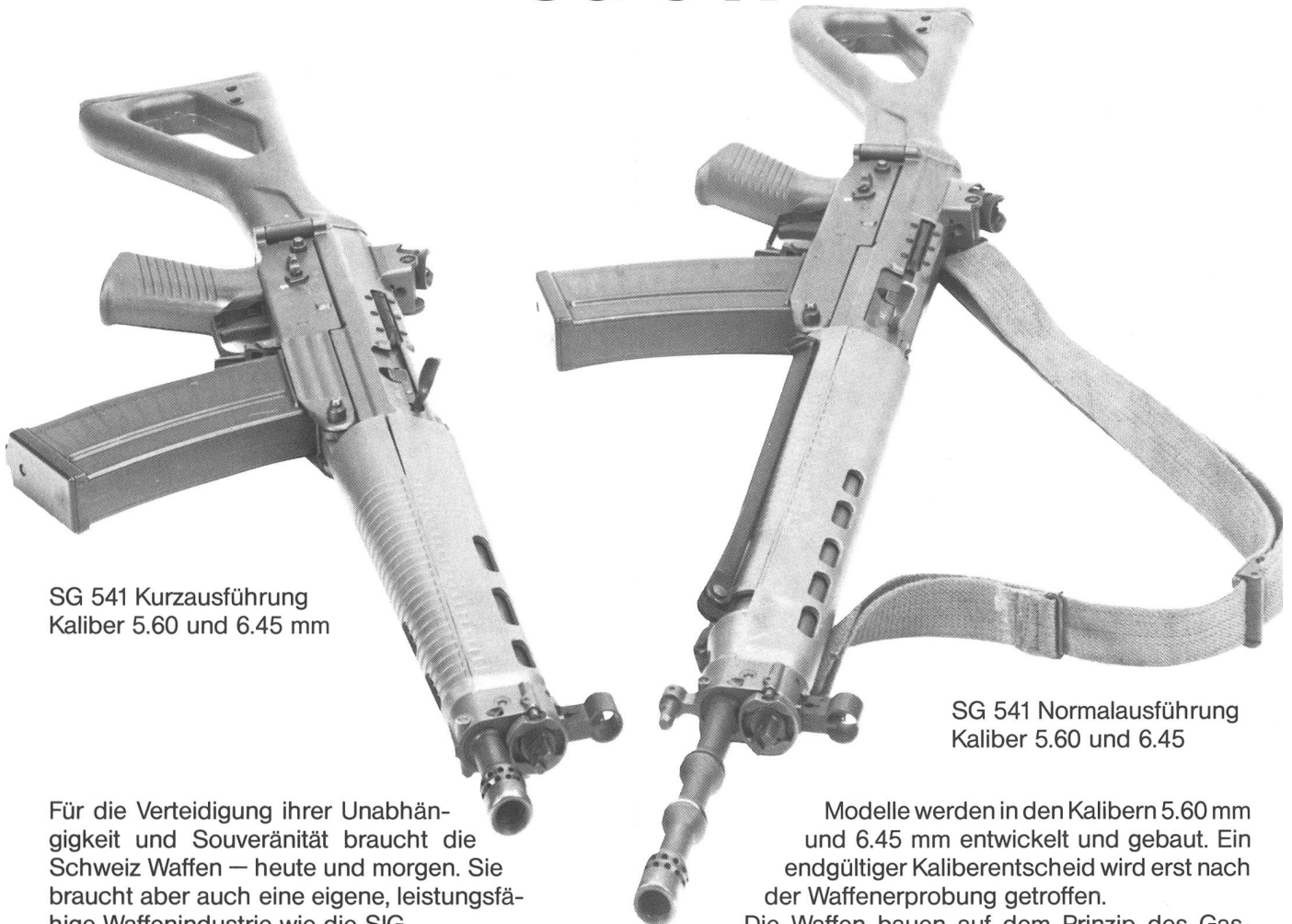
Mit FHD-
Zeitung

56. Jahrgang
8712 Stäfa
Fr. 3.—



Die SIG Entwicklung einer neuen Sturmgewehr-Generation für die Schweizer Armee

SG 541



SG 541 Kurzausführung
Kaliber 5.60 und 6.45 mm

SG 541 Normalausführung
Kaliber 5.60 und 6.45

Für die Verteidigung ihrer Unabhängigkeit und Souveränität braucht die Schweiz Waffen — heute und morgen. Sie braucht aber auch eine eigene, leistungsfähige Waffenindustrie wie die SIG.

Beginnend mit der Konstruktion des Vetterli-Gewehres 1870 hat die SIG immer wieder fortschrittliche Handfeuerwaffen für unsere Armee entwickelt; die Ordonnanzpistolen P 210 und P 220 und das heute als Verteidigungswaffe benutzte Sturmgewehr 57.

Die neueste Entwicklung basiert auf den Anforderungen der Armee für die Neubewaffnung Ende der 80er Jahre.

Für die ersten Truppenerprobungen stehen heute zwei Waffenmodelle zur Verfügung. Die persönliche Waffe des Wehrmannes als Normalversion und die verkürzte Ausführung als Korpsmaterialwaffe. Beide

Modelle werden in den Kalibern 5.60 mm und 6.45 mm entwickelt und gebaut. Ein endgültiger Kaliberentscheid wird erst nach der Waffenerprobung getroffen.

Die Waffen bauen auf dem Prinzip des Gasdruckladers auf. Neu hinzu kommt eine Dreischussautomatik für kurze Feuerstösse. Der umlegbare Kolben macht die Waffe kürzer und handlicher. Das kombinierte Diopter-, Kampf- und Nachtvisier lässt sich in Höhe und Seite einfach einstellen. Ein hohes Anforderungskonzept der Armee ist unsere Herausforderung. Die langjährige Erfahrung in der Waffenkonstruktion und unser fundiertes Know-how in der Produktion sind unsere Grundlagen für die Verwirklichung fortschrittlicher Waffen. SIG — weil man sich auf uns verlassen kann.



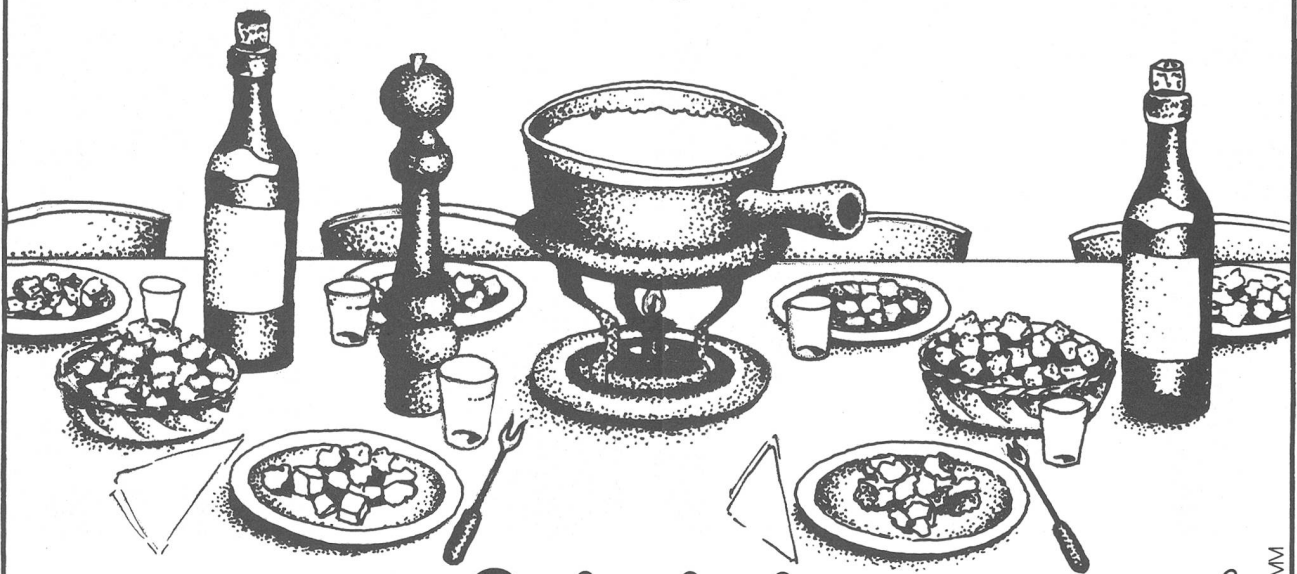
SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon 053 815 55
Telex 76156 sig ch

Ihri Manne händs verdient.

Machen Sie Ihrer Kompanie Freude mit einem Fondue-Znacht. Fonduegeschirr ist in den meisten Kasernen deponiert. Fragen Sie den Cantinier. Oder bestellen Sie drei Wochen vorher direkt bei der Käseunion; mit Coupon oder per Telefon (031 45 33 31).

Wir schicken Ihnen leihweise Caquelons, Réchauds und Gabeln in Einheitskisten für 40/60/90 Personen.

Die gute Laune kommt dann ganz von selber.



Gutschein

für gutes Essen und Stimmung.

Ich möchte am _____ für meine Leute Fondue kochen. Bitte schicken Sie mir die nötigen Utensilien: _____ Einheitskisten für 40 Personen, _____ Kisten für 60 Personen, _____ Kisten für 90 Personen.

Einheit: _____

Adresse und nächste Bahnstation: _____

Verantwortlicher und dessen Ziviladresse: _____

Telefon: _____

Ausschneiden und einsenden an: _____

Schweizerische Käseunion AG, Werbeabteilung, Postfach 1762, 3001 Bern

Telekommunikation im Büro der Zukunft



Verlangen Sie detaillierte Unterlagen über

- ☐ Büro-Fernkopierer
- ☐ Büro-Fördertechnik
- ☐ Haus-Fernschreibzentrale
- ☐ ALBIS-Haustelefonzentrale

Firma _____

Name _____

Stellung im Betrieb _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

SIEMENS-ALBIS AKTIENGESELLSCHAFT
Werbung und Information
Freilagerstrasse 46, 8047 ZÜRICH

von Siemens-Albis

SCHWEIZER SOLDAT

Monatszeitschrift für Armee und Kader
mit FHD-Zeitung

56. Jahrgang Nummer 9 September 1981

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement:
Schweiz Fr. 25.–, Ausland Fr. 39.–

Herausgeber:
Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat»,
Basel

Redaktion:
Ernst Herzig, Inselstrasse 76, 4057 Basel,
Telefon 061 65 32 47

Inserate:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Abonnementsbestellungen, Adress- und
Gradänderungen sind ausschliesslich
zu richten an:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Verlagsleitung: Tony Holenstein

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellen-
angabe gestattet.

Unser Umschlagbild

Zukünftige Soldaten

Problemlos – wie hier in Liestal – sind Montag,
13. Juli 1981 wiederum einige Tausend wehr-
pflichtige Jungmänner auf den verschiedensten
Waffenplätzen der Schweiz eingerückt, um in
der Rekrutenschule zu Soldaten ausgebildet zu
werden. Ein erfreulich-erfrischendes Bild, das
sich zweimal im Ablauf eines Jahres wiederholt:
Einmal bei winterlicher Kälte und einmal bei
sommerlicher Wärme.

Foto Peter Schmid, Liestal

Aus dem Inhalt:

Das Gefecht der «verbundenen Waffen»	6
Sport und militärische Ausbildung	7
Die Heeresfliegertruppe der deutschen Bundeswehr 1. Teil	9
«Soldatenvereine» bei den niederländischen Streitkräften	12
Spezialisten des Kleinkrieges	13
Die Genietruppen der sowjetischen Armee 1. Teil	14
Der Rückzug wurde gesperrt	19
Aus der Luft gegriffen	27
FHD-Zeitung	35
Neutralität im Westen und im Osten	36
6,55 Millionen Schutzplätze zur Verfügung	38

Wettbewerb «Soldat im Bild»



Zur Wiedergabe im «Schweizer Soldat» suchen wir aussage-
gekräftige, erstklassige Fotoaufnahmen von allen Trup-
pengattungen unserer Armee. Wir bevorzugen Bilder, in
denen der Mensch, der Soldat, die FHD, im Mittelpunkt
steht. Zu diesem Zweck wird unter den Lesern unserer
Zeitschrift ein Foto-Wettbewerb ausgeschrieben:

Bedingungen:

1. Entgegengenommen werden auf Glanz kopierte
Schwarzweissaufnahmen im Mindestformat von
13×18 cm.
2. Jeder Leser kann bis zu 10 Motive einsenden.
3. Jede Aufnahme ist mit einer kurzen Bildlegende zu
versehen.
4. Fotos, die vor 1979 gemacht wurden, sollen nicht ein-
geschickt werden.
5. Es werden 10 Preise im Gesamtbetrag von Fr. 1000.–
ausgesetzt; 1. Preis: Fr. 250.–, 2. Preis: Fr. 200.–, 3.
Preis: Fr. 150.–, 4. Preis: Fr. 100.–, 5.–10. Preis: je
Fr. 50.–.
Mit der Übergabe dieser Preise ist das Recht verbun-
den, die Bilder erstmals im «Schweizer Soldat» zu
veröffentlichen.
6. Nicht prämierte Fotos können zu einem Honorar von
Fr. 30.– pro Aufnahme angekauft werden.
7. Jury: Vorstand der Verlagsgenossenschaft «Schweizer
Soldat»
8. Einsendetermin: 31. Oktober 1981
Die Namen der Preisgewinner werden im «Schweizer
Soldat» Nr. 1/82 veröffentlicht.
9. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Foto-
Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Nach
Veröffentlichung werden die Bilder und zwei Belege
den Teilnehmern jeweils zugestellt, ebenso werden die
nicht prämierten und nicht angekauften Fotos den Ein-
sendern retourniert.

Adresse: Redaktion «Schweizer Soldat», Inselstrasse 76,
4057 Basel